

Deutsche Stacheldrahtpost



*Interniertenlager Pahiutua Neuseeland *No. 97* 30. Jan. '44.*

Die DEUTSCHE STACHELDRAHTPOST erscheint jeden Sonntag.

Beiträge in Wort und Bild erbeten. Übernehmen scherzhafter Anspielungen verboten.

ITALIEN.

Die neue Landung der Alliierten südlich von ROM scheint auf starken deutschen Widerstand gestossen zu sein, und die ins Inland vorgestossenen Truppen sind bereits von uns zurückgedrängt worden. Es hiess nämlich vor einigen Tagen, dass ihr Brückenkopf 12 - 15 Meilen tief sei, aber jetzt sind es plötzlich nur noch 6 Meilen! Unsere Luftwaffe ist in diesem Abschnitt sehr tätig gewesen. Besonders scheint sie es auf die Versorgungsschiffe abgesehen zu haben.

RUSSLAND.

Südlich von LENINGRAD wird sehr schwer ge-

kämpft, nachdem wir die Stadt GATCHINA geräumt haben.

LIBERIEN.

Liberien hat Deutschland und Japan den Krieg erklärt!

ARGENTINIEN.

Argentinien hat die diplomatischen Beziehungen mit Deutschland und Japan abgebrochen.

LUFTANGRIFFE.

Die R.A.F. hat erneut am Freitag Berlin bombardiert. 47 der Bomber wurden abgeschossen. Es ist auffallend, dass alle in der letzten Woche gemeldeten Luftangriffe von englischen

Bombern unternommen wurden. Die Amerikaner mit ihren "Fliegenden Festungen" haben wohl in der letzten Zeit zu grosse Verluste gehabt?!

90 unserer Flugzeuge haben London, die Thames-Mündung und Südost-England mit Bomben belegt. Viel Schaden und Verluste an Menschenleben wurden gemeldet, und 15 unserer Flieger sollen abgeschossen worden sein.

DER FÜHRER UND TOJO.

Es wird gemunkelt, dass unser Führer und General Tojo sich demnächst zu einer Besprechung treffen sollen. -

B I L D :

Blücher: "Vorwärts, Vorwärts!"